

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

»Auto & Lifestyle« wird der große Kracher

Erste Informationsveranstaltung zur anstehenden Leistungsschau der IG Süd mit Neuigkeiten

25. JANUAR 2017

WOCHE **4**
SI/AUFLAGE **32.923**
GESAMTAUFLAGE **84.613**
SCHUTZGEBÜHR **1,20 €**

INHALT:

Neujahrsempfang: In Singen geht was	Seite 3
Lösung für Markus- Kinderhaus in Sicht	Seite 3
Klares Votum für Pläne zum Scheffelareal	Seite 6
Startschuss für neue Kapelle	Seite 14
Europa braucht Befürworter	Seite 23

ZUR SACHE:



Wünsche kosten

Das Thema Steuererhöhung geht 2016 an Singen dank sprudelnder Gewerbesteuererinnahmen noch einmal vorbei. Doch eine Frage stellt sich angesichts von Bürgerwünschen wie Sporthalle und Sanierung des Hallenbades: Ist es angesichts von im Verhältnis geringen Steuersätzen sinnvoll, wie die CDU und die Neue Linie eine Erhöhung kategorisch für die Zukunft auszuschließen – im Gegensatz zur SPD, für die dies kein No-Go ist. Für Eberhard Röhm (Bündnis 90/Die Grünen) ist eine Steuererhöhung sogar »keine ideologische Frage«. Die Stadt müsse sich vielmehr fragen, wie es möglich sein wird, vom Bürger erwünschte Dienstleistungen wie die oben genannten Millioneninvestitionen in Zukunft zu finanzieren. **Stefan Mohr**
mohr@wochenblatt.net

Am Samstag, 6. Mai, und Sonntag, 7. Mai, findet die inzwischen 12. Leistungsschau der IG Singen Süd statt (natürlich wieder mit einem verkaufsoffenen Sonntag in ganz Singen), auf die sich die Macher schon seit Monaten vorbereiten, und die die Stadt wieder mit ihren Gewerbeunternehmen und vor allem der Auto- meile wieder als großen Leuchtturm in die Region hinausstrahlen lässt. Am gestrigen Dienstag gab es nun die Eröffnungsveranstaltung zur Vorbereitung des Großanlasses, bei dem es für die Mitmacher, die sich bereits gemeldet hatten, viele Neuigkeiten vom Vorsitzenden der IG Süd, Dirk Oehle, zu erfahren gab. »Das wird wieder ein richtiger Kracher«, kündigte Oehle an. Wichtig ist, dass es für die Besucher noch komfortabler wird, den Singener Süden zu besuchen. Wie Dirk Oehle und Roland Cron vom Vorstand der IG Süd bekannt gaben, sollen in diesem Jahr sogar vier Bimmelbahnen die verschiedenen Punkte der Leistungsschau im Taktverkehr anbieten. Damit wird auf den starken Andrang bei der vergangenen Leistungsschau reagiert und auf den Wunsch nach noch mehr Ver-



Den ersten Startschuss gaben die Macher der diesjährigen Leistungsschau der IG Süd am Dienstagabend in der Volksbank.

bindungen, damit auf das Auto möglichst verzichtet werden kann. Beibehalten und sogar noch ausgebaut wird das »Rooming-In«-Konzept, das heißt, dass sich mehrere Zentren bilden, in denen es konzentrierte und attraktive Angebote mit Gastunternehmen geben wird. »Wir haben bereits sechs Partner bei uns dabei und können dieses Jahr sogar eine Modenschau durchführen«, kündigte Roland Cron für das Unternehmen Maiers Dekoland an der unteren Georg-Fischer-Straße an. Das im letzten Sommer in Singen neu eröffnete »BBQ-Haus«

zum Beispiel wird zum Thema Grillen eine ganze Reihe von Food-Trucks anbieten, um hier einen besonderen Publikumsmagneten anbieten zu können, inklusive vielen Grillshows am Standort. Weitere Zentren werden wieder das Autohaus Süd- stern Bölle, das VW Zentrum und das Audi-Zentrum sein. Bei »Bauhaus« solle es einen speziellen Handwerkertreff an diesem Wochenende geben. »Ein weiterer Magnet wird sicher auch sein, dass die Stadtwerke Singen an diesem Wochenende den neuen Wertstoffhof mit Tagen der offenen Türe vorstellen werden, informierte

Dirk Oehle auf Nachfrage weiter. Sogar das zweite Singener Frühlingsfest, das an diesem ersten Mai-Wochenende sein Finale auf dem LaGa-Gelände begeht, wird ein Teil dieser Leistungsschau werden. Dort wird nämlich am Freitagabend, 5. Mai, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung das »Kick Off« mit dem 1990er Star »Mr President« und weiteren DJ's gefeiert. Eine Kooperation mit dem Sender »Radio 7« hat das möglich gemacht. »Auto und Lifestyle« ist das Thema auch in 2017, und das wird, so gab der Verlagsleiter des WOCHENBLATTS, Anatol Hennig,

als einer der Medienpartner bekannt, ein Gewinnspiel geben mit Autoaufklebern, bei dem es viele hochwertige Preise, sogar ein »MAC Air2« vom HEM Elektromarkt, viele Gutscheine und sogar Reisen und Ausflüge zu gewinnen gibt. Das Gewinnspiel wird bereits nach der Fastnacht starten, die Ziehung der Preise soll nach der Leistungsschau mit einem eigenen Event stattfinden, wurde angekündigt. Details dazu und wo es die Aufkleber für das Gewinnspiel gibt, werden in Kürze im WOCHENBLATT bekanntgegeben. **Oliver Fiedler**
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Solider Haushalt mit hohen Investitionen Stadt will 2017 und 2018 über 20 Millionen investieren

Dank höherer Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2017 von 46 Millionen Euro kann die Stadt Singen bei so hohen Investitionen wie noch nie in Höhe von 20 Millionen Euro einen, laut Oberbürgermeister Bernd Häusler, soliden Haushaltsplan vorlegen, den das Regierungspräsidium wohl ohne Auflagen genehmigen werde. Als Großprojekte nannte er die Mehrzweckhalle in Beuren, die Erweiterung der Gemeinschaftsschule und den Hardtsportplatz. Einstimmig billigte der Verwaltungs- und Finanz-

ausschuss in seiner Sitzung am Dienstag die vorgelegte Haushaltssatzung und –planung. Positiv zu Buche schlägt bei Gesamtaufwendungen von 134 Millionen Euro zudem das satte Plus bei der Einkommenssteuer von 16,6 Millionen Euro in Singen auf 19 Millionen Euro. Trotzdem liegt die negative Zuführungsrate 2017 bei 0,9 Millionen Euro. Dies liegt unter anderem daran, dass der fünfte doppische Haushalt Singens eine Rückstellung von 3,15 Millionen Euro für die FAG-Umlage beinhaltet.

Zudem schlägt die Kreditaufnahme von 13,2 Millionen Euro, um die Bürgschaften der insolventen Wohnungsbau- gesellschaft GVV zu etatisieren, in die Haushaltsplanung. OB Häusler erwartet bis 2018 jedoch Millionen-Rückflüsse und geht aufgrunddessen von einem nicht zweistelligen Millionenverlust bei der GVV aus. Die Personalkosten steigen stetig an und liegen derzeit bei 36 Millionen Euro. Ebenso die Sach- und Dienstleistungen – die nicht spezifisch ausgewiesenen Investitionen etwa für

Brandschutzmaßnahmen und vieles mehr bei städtischen Gebäuden liegen 2017 bei 22,9 Millionen Euro und sollen 2018 nach einer Strukturanalyse auf 20,5 Millionen Euro gedeckelt werden. Für die dreiteilige Sporthalle ist 2017 bloß ein Planungskostenzuschuss von 50.000 Euro vorgesehen. Ob sie jedoch vor 2020/21 umgesetzt werden könne, werde im Frühjahr bei Vorlage der Machbarkeitsstudie diskutiert, so Häusler.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Neue Leiterin gefunden

Zum 1. April bekommt die Stadtbibliothek Singen eine neue Leiterin. Monika Bieg wird die Nachfolgerin von Barbara Grieshaber, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler am Rande der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag mitteilte. Seit November 1975 arbeitet Barbara Grieshaber in der Stadtbibliothek Singen – seit 1982 ist sie deren Leiterin. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Literaturfestivals organisiert, so auch noch die 8. Erzählzeit ohne Grenzen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

HALLO SINGEN

Auch im neuen Jahr bieten die Singener Händler ihren Kunden lohnenswerte und beeindruckende Angebote. Tipps zur optimalen Baufinanzierung, dem perfekten Durchblick beim Sport, optische Hingucker, leckere Weine, Fastnacht ohne Katerstimmung sowie Energiespartipps finden Sie auf Seite 17.



Singen

KULTURSCHMAUS

Viel ist geboten in den kommenden Wochen in der Region. Aufregende Malerei, temporeiche Tanzshows und berauschende Kabarettauftritte und einzigartige Automobile – das alles findet sich auf den »www.waswannwo.tips Singen-Schaffhausen«-Spezialseiten im Innenteil. Mehr auf den Seiten 14 und 15.

Vortrag in Rottweil Die., 31. Jan.

Das kluge Ehegattentestament

Erbrechtsanwalt Dr. Schindler klärt auf über die Vorteile und Gefahren von Ehegattentestamenten. Erbrecht verständlich. Ohne Juristendeutsch.

Ort: Erwachsenenbildung
Körnerstr. 23,
Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro,
Ohne Voranmeldung.



Der neue
Renault SCENIC
Familienauto – neu definiert.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
Robert-Gervig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Jetzt reduziert!
Unsere komplette Winterkollektion!

FALL RAVEN

► **Bekleidung für Jagd, Sport und Freizeit**
► **Landhaus Herren-Kollektion**

KIEFERLE

KIEFERLE GmbH
Kronenstraße 12
D-78244 Gottmadingen-Randegg
Tel. 0 77 34 / 9 72 03

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner mild gewürzt / auch als 250-g-Portionswurst 100 g	1,10	Krustenbraten 100 g	0,89
Bratwurst im Sulzrand fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe 100 g	1,10	Rinderhüfte als Steak oder am Stück zum Niedergaren 100 g	2,20
Kabanossi nach original böhmischen Rezept 100 g	1,30	Putenschnitzel/-filet auch als Geschnetzeltes 100 g	1,10
Zigeuner-Wacholderschinken die Spezialität aus der mageren Schweinenuss 100 g	1,69	Maultaschen hausgemacht mit Brät, Hackfleisch und Spinat gefüllt 100 g	1,05

Handwerkstradition seit 1907

Hilzingen

Musikschule für die Kleinen

Die Frühförderung durch und mit Musik erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dies unterstützt auch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau (JMS) – zum Beispiel mit dem Musikgarten für junge Mütter mit Babys ab einem bis 18 Monate. Ab Februar startet die JMS dieses Angebot. Eine Schnupperstunde dazu erfolgt am Donnerstag, 2., und am 9. Februar in Hilzingen im August-Dietrich-Saal von 9.20 bis 10 Uhr. Zusammen mit einer festen Bezugsperson können die Kleinsten in einer kleinen Gruppe erste musikalische Erfahrungen machen durch gemeinsames Singen, Wiegen, Tanzen, Finger- und Sensibilisierungsspiele. Mitbringen sollte man eine Krabbeldecke und Freude am Singen. Unter der Anleitung von Diplom-Musiklehrerin Simone Klotz werden diese Schnupperstunden stattfinden. Von 18 Monaten bis etwa drei Jahre erfolgt der Musikgarten I mit der Lehrerin Gudrun Seiler. Dieses Angebot

findet jeweils am Dienstag von 16.30 bis 17.10 Uhr in Gottmadingen in der Eichendorff Realschule, am Mittwoch von 10.30 bis 11.10 Uhr in Rielasingen in der Bürgerschule, Albert-Ten-Brink-Str. 4, am Donnerstag von 9.15 bis 10.05 Uhr in Gottmadingen, Feuerwehrhaus, Hilzinger Str. 7, am Donnerstag von 10.30 bis 11.10 Uhr in Hilzingen im August-Dietrich-Saal-Hauptstr. 59 sowie am Donnerstag von 16.30 bis 17.10 Uhr in Worblingen in Räumen der Hardberghalle Musikschule am Burgstall 13, statt. Für Kinder von drei bis vier Jahren erfolgt der Musikgarten II am Dienstag von 15.40 bis 16.20 Uhr in Gottmadingen, Eichendorff-Realschule, Hardstr. 1, am Mittwoch von 16.30 bis 17.10 Uhr in Worblingen, Hardberghallen-Musikschule, Raum 6, sowie am Donnerstag von 15.40 bis 16.20 Uhr in Worblingen.

Weitere Infos gibt es bei Simone Klotz für den Musikgarten für Babys unter Telefon 07731/975 027 oder per E-Mail Klotz.Simoneblf@google-mail.com. Für den Musikgarten I und II bei Gudrun Seiler unter Telefon 07735/3250 oder per E-Mail seiler.musikgarten@gmail.com oder über die Musikschule bei MD Ulrike Brachatz unter Telefon 07731-92476 oder per E-Mail info@jumu-hegau@t-online.de. Für sozial schwache Familien gibt es ein soziales Gebühren-Angebot, so dass jede Familie diese Angebote wahrnehmen kann.

redaktion@wochenblatt.net

KAROSERIE & LACK
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Markenparfums

Donnerstag, 26. Januar 2017 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 27. Januar 2017 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 28. Januar 2017 10.00 – 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Schollenfilet	100 g	€ 2,29
Rotbarschfilet	100 g	€ 2,19
Seelachs-Loins	100 g	€ 1,89

Aus unserer Feinkosttheke:

Tandoori-Cocktail	100 g	€ 1,99
Heringsmatjes »Rosé«	100 g	€ 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM

WOCHENBLATT

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

der saftige Braten aus der **Schweineschulter** zum Schmoren

AKTION AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons gerne auch gewürzt 100 g € 1,19	frisch für Sie durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74	immer beliebt Delikatess-Leberwurst grob und fein, nach altem Hausrezept 100 g € 1,49
die beliebte Vesperwurst Schwarzwurst im Rindsdarm, auch als Chili-Schwarzwurst 100 g € 0,74	die mögen alle Frühstücksrolle mit viel magerem Schweinefleisch 100 g € 1,39	kesselfrische Käseknacker knackig mit viel Käse 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Teufelsalat mageren kalten Braten, pikant angemacht 100 g € 1,39	AKTION AKTION Hegauschinken gekocht, mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	

Frisches Reh und Wildschwein aus der Aacher Jagd

Fitness ohne Vertragsbindung*

Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin in unserem Fitness- und Wellnessclub.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar



Trainieren Sie: • ohne Risiko
• ohne Zwang • ohne Verpflichtung

27 Plätze frei

fitwellPARK geht einen sensationellen Weg!

Als einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** „Fitness ohne Vertragsbindung“ an. Hierfür stehen 27 Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft nur bis zum 29.01.2017.

Was aber bedeutet **“Fitness ohne Vertragsbindung“** konkret?

„In den € 15,40 / Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna“, erklären die Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. „Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden“.

Hoher Anspruch

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?

Betreuung und damit der Erfolg der Mitglieder steht an erster Stelle.

AKTUELL: Faszientraining mit neuem Beweglichkeits- und Mobilitätssystem



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren !

fitwell
PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY

Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59
www.fitwellpark.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00 -0
Telefax 0 77 31/88 00 -36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktvertrieb Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C**
Südwest
bundesweitester
Anzeigen- und
Werbeverband
BVDA
Bundesverband
Deutscher
Anzeigen- und
Werbeverleger
AD
Anzeigen- und
Werbeverband

Singen

»In Singen geht was« Häusler zieht positive Bilanz beim Neujahrsempfang

Bei seinem vierten Neujahrsempfang als Oberbürgermeister Singens konnte Bernd Häusler am Freitag in der Stadthalle zu recht verkünden: »In Singen geht was«. In seiner gut dreijährigen Amtszeit hat er zahlreiche Baustellen in der Stadt auf die Agenda gesetzt und zu einer Entscheidung gebracht. Nach einem eindrucksvollen Imagefilm nannte Häusler in einer umfassenden, aber wenig brisanten Rede hierbei etwa die transparenten bürgernahen Entscheidungen zum Herz-Jesu-Platz und das Einkaufszentrum. Derzeit liefen mit ECE noch Teilverhandlungen, etwa zum städtebaulichen Vertrag, der etwa 100 Seiten umfasse. Der Rathauschef rechnet damit, dass nach der Sommerpause der Satzungsbeschluss gefasst werden könne. Selbst in Sachen Conti zeigte sich Häusler optimistisch, dass obwohl derzeit noch eine Handvoll Bewohner darin wohne, im Mai mit dem Abbruch begonnen werden könne. Singen, das mit 47.500 Einwohnern stetig wachse, sei sich seiner sozialen Verantwortung be-



Wilfried Paul (re) freut sich mit seiner Frau Blandine über die Bürgermedaille der Stadt Singen, die ihm Oberbürgermeister Bernd Häusler überreicht hat.

wusst. Am Kunsthallenareal werde etwa die Baugenossenschaft Oberzellerhau 61 der 90 dort geplanten Wohnungen übernehmen und als Mietwohnungen anbieten. Wie beim Wohnungsbau gebe es

auch wieder Baugrundstücke in Singen. In Bohlingen seien 40, auf dem ehemaligen Schnaidholzsportplatz 31 und durch einen privaten Investor in Überlingen am Ried 19 Bauplätze in Planung, doch gebe es bei der Stadt Singen alleine 320 Interessenten für Einfamilienhäuser. Häusler verschwieg beim Neujahrsempfang auch nicht, dass es in 2017 in Singen nicht weniger Baustellen geben wür-

de. Auch müsse, wer in der Stadt lebe, neben den Vorzügen auch die Nachteile wie Verkehrsbelastungen in Kauf nehmen. Klar Stellung bezog er auch zur Nordstadtversorgung: Auch wenn dies zu heftigen Diskussionen führen werde, müsse diese verbessert werden. Denkbar seien Standorte an der Bruderhofstraße oder an der Kleingartenanlage neben der Nord-

stadtparkasse. Keine Versprechungen konnte Häusler bezüglich des Hallenbads machen, denn die Stadt verfüge derzeit nicht über die finanziellen Mittel, um die fünf Millionen Euro für eine Sanierung und die 10 bis 15 Millionen Euro für eine Erweiterung aufbringen zu können. Zum Thema Flüchtlinge bilanzierte Häusler einen Rückgang der Flüchtlingszahlen von über 1.000 auf aktuell 700 in Singen. Die Zelthalle, in der derzeit noch 80 Flüchtlinge untergebracht seien, würde im April/Mai abgebaut werden können. Zum Schluss rief der Singener Rathauschef zu einer verantwortungsvollen Wahlentscheidung auf, denn »eine Denkmittelwahl könne auch in die Hose gehen«. Und Singen wie Deutschland profitiere von einem seit 72 Jahren friedlichen und wirtschaftlich starken Europa. Dem waschechten Singener Wilfried Paul verlieh der Rathauschef im Anschluss die Bürgermedaille. Denn unsere Gesellschaft brauche Menschen, die sich für andere einsetzen. Und dies habe der »Herzmuskel« des Elisabethenvereins und für die Etzvil-ler jahrzehntelang vorbildlich getan. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



► TALENTIERT

Am 4. Februar sucht »Sunshine-Casting«, Deutschlands größte Kinder-Casting Agentur, in Singen Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Mode, Filme, Fernsehbeiträge, TV-Spots und Werbeshootings. Wer am Casting teilnehmen möchte, kann sich unter 02234/9244040 oder mail@sunshine-casting.de melden. Infos unter: www.sunshine-casting.com.



► KNACKIG

Die Band »The Clunkers« spielt am Samstag, 28. Januar, ab 21 Uhr in der neu eröffneten »Pinguin Bar« in der Schaffhauser Straße 43 in Singen Blues und Rock im eigenen Stil. Die Musiker spielen den Blues einfühlsam, den Rock knackig. Mit einer Stimme wie Honig und Schotter singen sie über Freundschaft und Mut.

Steißlingen

Letztes Amtsjahr für Ostermaier Steißlingens Bürgermeister möchte Amt abgeben

Am Ende der ersten Sitzung des neuen Jahres hatte Bürgermeister Artur Ostermaier noch eine Überraschung parat. In einer persönlichen Erklärung informierte er den Gemeinderat, die Presse und die anwesenden Bürger, dass seine Amtszeit als Steißlinger Bürgermeister am 15. Januar 2018 enden werde und dass er für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Nach Abwägung aller Punkte habe er sich gemeinsam mit seiner Frau und der Familie aus innerster Überzeugung dafür entschieden, nach Ablauf dieser Amtszeit und damit nach insgesamt 40 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde in den Ruhestand zu treten und die Aufgaben in andere Hände zu legen. Rückblickend auf die vergangenen 40 Amtsjahre, meinte der Bürgermeister, dass diese nur möglich waren, weil Steißlingen eine ganz besondere Gemeinde sei, die von einer Bürgerschaft getragen werde, die sich stets stark für die Dorfgemeinschaft einbringe, die Chancen und Herausforderungen annehme und für Veränderungen offen sei, sodass positive Entwicklungen möglich seien. Steißlingen sei eine Gemeinde, in der immer eine solide Fi-



Bürgermeister Artur Ostermaier leitete 40 Jahre lang die Geschichte Steißlingens. swb-Bild: le

nanzpolitik praktiziert werde, die Chancen eröffne, sich bietende Spielräume zu nutzen. »Gestalten statt« verwalten sei das Motto. Zu all dem sei Steißlingen eine attraktive Gemeinde mit einem hohen Wohnwert, in der die Menschen jeden Alters gerne leben. Diese Punkte seien nur bei-spielfhaft, wofür Steißlingen

stehe und was man in gemeinsamer und verantwortungsvoller Arbeit zusammen mit dem Gemeinderat für die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger geschaffen habe. Mit Freude und innerer Überzeugung habe er sich für die Bürgerinnen und Bürger eingebracht und sich bemüht, sie zu unterstützen und zu begleiten. Das Amt des Bürgermeisters habe ihm dies ermöglicht. Er sei deshalb dankbar und stolz, dass er diese wunderbare Aufgabe so lange ausüben konnte und dass ihm die Menschen bei fünf Wahlen immer wieder erneut ihr Vertrauen geschenkt hätten. Dieses Vertrauen sei stets die Basis für seine Arbeit und sein Tun gewesen. Es sei für ihn eine große Verpflichtung und Ehre gewesen, die Gemeinde zu führen und ihr erster Diener zu sein. So werde es auch in seinem letzten Amtsjahr sein. Der erste Bürgermeisterstellvertreter Hugo Maier würdigte die 40-jährige Tätigkeit von Bürgermeister Artur Ostermaier. Er habe sich immer für die Gemeinde und die Menschen im Ort eingesetzt und dabei Steißlingen vom Bauern-dorf zur attraktiven Wohnge-meinde und zum Wirtschaftsstandort gemacht. Lutz Ehrhardt redaktion@wochenblatt.net



Mehr Eigenheim.

Familie Westhues aus Singen mit ihrem Sparkassenberater Marco Sarfert



sparkasse-hebo.de

Dank der individuellen Baufinanzierungsberatung konnte Familie Westhues sich ihren Traum von der Eigentumswohnung verwirklichen.

LBS-Baugeld mit Zinssicherheit 1,69 %* eff. Jahreszins

*1,10 % Sollzins, 10 Jahre fest, eff. Jahreszins 1,69 % für die Laufzeit von ca. 20 Jahren für den Vorfinanzierungskredit und das anschließende Bauspardarlehen bei einer beispielhaften Kreditsumme von 50.000 EUR in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags im Tarif KlassikPlus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 500 EUR sowie ein Jahresentgelt von 12 EUR an, mtl. Sparrate 200 EUR. Mindestkreditsumme 50.000 EUR. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80 % des Beleihungswertes), dadurch fallen Grundschuldentragungskosten in Höhe von 165 EUR an. Eine niedrigere mtl. Ansparung (mind. 100 EUR) ist möglich, verlängert aber die Ansparzeit bis zur Zuteilung. Anschließendes Bauspardarlehen mit 1,95 % festem Sollzins, eff. Jahreszins 2,24 %, mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 250 EUR. Stand: 1.2.2017. Kredit-/Darlehensgeber: LBS Südwest, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart.

Sparkasse Hegau-Bodensee

Vereine

Singen

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 25.1., 18 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Jenny); 18 Uhr Kegeln (6 Euro); 18 Uhr Wintereintopf (2,50 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe).
Do., 26.1., 17.30 Uhr Rehasport (Gymnastik).
Info: Tel. 07731/8228915, Fax: 82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

DRK

Neu im Kursprogramm sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde.
Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

MALTESER HILFSDIENST

Erste-Hilfe Fortbildung: Neun Unterrichtseinheiten, 8.30-17 Uhr, ab 26.1.
Infos und Anmeldung: 07731/72511, www.malteser-singen.de, ausbildung@malteser-singen.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.1.2017:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst.
»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.1.2017:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr, Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

Babysitterkurs der AWO-Elternschule am Fr., 3.2., 15.30-19.30 Uhr und Sa., 4.2., 9-14.30 Uhr für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: Tel. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Nächster Ausbildungskurs bei den Johannitern zur Betreuung demenziell erkrankter Menschen in Altenpflegeheimen am 30.1., Abendkurs jeweils mittwochs und donnerstags 18.30 - 21.30 Uhr, ca. 6 Monate. Weiteres Infomaterial bei Ausbildungsleiter Erich Scheu, Tel. 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de. Veranstaltungsort: Johanniter-Ausbildungszentrum, Zelglestr. 6, Singen.

Senioren-Bildungskreis: Tierfilm über den Apollo-Falter, Fr., 27.1., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5 in Singen. Vorab Programmvorstellung; Gäste willkommen.

Steißlingen

Liederkranz lädt ein

Der Gesangverein Liederkranz 1904 Steißlingen lädt am Dienstag, 31. Januar, 20 Uhr, ins Gasthaus Ochsen zu seiner Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen Berichte sowie Wahlen. Eingeladen sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Förderer und Freunde des Gesangsvereins.
redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

»Women for Women«

Zum Benefizkonzert in der evangelischen Friedenskirche Steißlingen wird auf Samstag 28. Januar, 19 Uhr, eingeladen. Einlass ist um 18.30 Uhr. Zu erleben ist die Projektband »Women for Women«.
Der Eintritt zu dem Benefizkonzert ist frei, um Spenden wird gebeten.
redaktion@wochenblatt.net



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst

WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil: 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

28./29.01.2017
Dr. Roczyn, Tel. 07731/947023

...weil wir **Vertrauen** schaffen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir sind Ihr Partner*
*Wir sprechen mit Ihnen kein Fachchinesisch, sondern einfach und verständlich.

Wir begeistern – seit 1862.

Volksbank Konstanz

www.vobakn.de

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Eckeherdstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggg. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	--	--

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Jammern hilft nicht!

ENTSCHEIDEN SIE SICH JETZT FÜR IHRE GESUNDHEIT!

Anmelden und bis zu 190 € sparen!
Nur gültig bis 12.02.2017

Da die Muskulatur ein Leben lang trainierbar ist, bremst gezieltes Muskeltraining den Alterungs- und Abbauprozess des Körpers und steigert deutlich Ihre Lebensqualität.

Lernen Sie jetzt unsere individuellen Trainingsprogramme kennen.

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Beratungstermin unter: **Telefon 077 33 - 99 69 770**

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen · Jahnstr. 47 · 78234 Engen
www.injoy-engen.de

© www.fitnesswerbung.com



Aktuelles
aus dem Rathaus

Aktuelles
Aktuelles

Der neue Ortsplan ist da!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der neue Ortsplan für unsere Gemeinde Volkertshausen liegt vor!

In den nächsten Tagen erhält jeder Haushalt in unserer Gemeinde ein Exemplar unseres neuen zusammenfaltbaren Ortsplanes zuge stellt. Auch die überörtlichen Hilfsorganisationen, die Rettungsleitstelle, Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz usw. erhalten den Ortsplan, um in Notfällen schnell den Einsatzort auffinden zu können.

Kurz bevor im Rathaus der Vorrat an Exemplaren der letzten Auflage unseres Ortsplanes zu Ende ging, hatte der Gemeinderat die Firma MV-Verlag und Marketing, Gemeinde- und Fremdenverkehrswerbung, in Ulm beauftragt, unseren Ortsplan neu aufzulegen. Erfreulicherweise konnte auch dieses Mal wieder ausschließlich durch die Werbung der Inserenten finanziert werden. Für die Gemeinde entstanden keine Kosten, wobei der Aufwand der Gemeindeverwaltung für die redaktionelle Überarbeitung nicht eingerechnet wurde.

Ich meine, dass unser Ortsplan wieder gut gelungen ist, und ich würde mich freuen, wenn er auch Ihnen gefällt. Mein herzliches Dankeschön gilt allen Gewerbetreibenden, die die Gemeinde unterstützen und durch die Werbeanzeige die Herausgabe und Finanzierung unseres neuen Ortsplanes ermöglicht haben. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, **bitte** ich alle ganz herzlich, **den Inserenten** für diese Leistung **durch Ihren Einkauf oder Ihren Auftrag zu danken!**

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Alfred Mutter
Bürgermeister

Spendenkonto bei der Gemeindekasse Jugendfeuerwehr
50,00 € von Frau Franziska Nagy, aus der Mühlenstraße, anlässlich der Gratulation durch Hauptamtsleiter Martin Gschlecht zum 80. Geburtstag
Kontostand: 100,00 €

Kindergarten
50,00 € von Frau Franziska Nagy, aus der Mühlenstraße, anlässlich der Gratulation durch Hauptamtsleiter Martin Gschlecht zum 80. Geburtstag
Kontostand: 50,00 €

Verein Alte Kirche
50,00 € von von einem ungenannten Spender
Kontostand: 50,00 €

Bebauungsplan „Leimgrube – 1. Erweiterung“
Der Gemeinderat befasste sich in der Sitzung am Montag dieser Woche, seiner ersten Sitzung im Neuen Jahr, u.a. auch mit zwei Bebauungsplänen. So beschloss der Gemeinderat zum einen den Bebauungsplan

„Leimgrube – 1. Erweiterung“ als Satzung. Durch diesen Bebauungsplan wird die zwischen den Bebauungsplänen „Volkertshausen-Ost“ und „Leimgrube“ gelegene Fläche als Fläche für die Landwirtschaft festgesetzt.

Bebauungsplan Fabrikgut - Teilaufhebung
Des Weiteren beschloss der Gemeinderat die Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes „Fabrikgut“ - Teilaufhebung. Diese Bebauungsplanänderung wurde im Zusammenhang mit der Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung beim Bebauungsplanverfahren „Leimgrube“ erforderlich. Mit dieser Planänderung wird ein Teil der bisher bebaubaren Flächen im „Fabrikgut“ aus der Bebaubarkeit herausgenommen.

Baugesuche
Bei zwei Baugesuchen in den in unserem aktuellen Neubaugebiet gelegenen Straßen „Leimgrube“ und „Ob der Brunnenwiese“ stimmte der Gemeinderat wegen geringfügiger Überschreitung jeweils einer Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes zu. Ferner erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Neubau einer Garage auf einem Grundstück in der Hauptstraße. Für den Bereich unseres alten Dorfes gibt es keinen Bebauungsplan. Deshalb muss der Gemeinderat bei allen Bauvorhaben, die in diesem sogenannten Innenbereich verwirklicht werden sollen, prüfen, ob das Vorhaben der Umgebungsbauung entspricht. Bei einem positiven Ergebnis dieser Prüfung muss der Gemeinderat dann sein Einvernehmen zum Bauvorhaben erteilen.



Amtliche
Bekanntmachungen

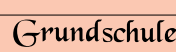
Gelbe Säcke werden verteilt
Die Jugendkapelle des Musikvereins Volkertshausen verteilt am **Samstag, den 28. Januar 2017**, den Jahresbedarf an **Gelben Säcken**. Jeder Haushalt erhält eine Rolle.
Sollten Sie zusätzliche Säcke benötigen, können diese im Eingangsbereich des Rathauses kostenlos abgeholt werden.

Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik/Labor- und Computertechnik zum Erwerb der Mittleren Reife
An der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen besteht die Möglichkeit, die Mittlere Reife zu erwerben bzw. nachzuholen. Ein guter Hauptschulabschluss ist notwendig, um sich für die Zweijährige Berufsfachschule anzumelden. Außer dem mittleren Bildungsabschluss erhalten die Schüler ausgezeichnete Kenntnisse in dem gewählten Berufsfeld. Zur Wahl stehen Elektrotechnik und Labortechnik. Danach stehen alle Wege offen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass über 90% der Absolventen einen Ausbildungsplatz finden oder mit der dann erworbenen Mittleren Reife auf das Berufskolleg oder das Technische Gymnasium wechseln.

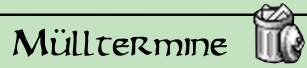
Zweijährige Berufsfachschule für Maschinen- und Anlagenführer
Im Rahmen einer zweijährigen Ausbildung, begleitet mit insgesamt 24 Wochen Praktikum in einem bekannten metallverarbeitenden Unternehmen, erwerben die Schülerinnen und Schüler einen von der IHK anerkannten Facharbeiterbrief. Bei entsprechenden Noten kann

auch hier die Fachschulreife (Mittlere Reife) erworben werden. Die Absolventinnen und Absolventen haben danach beste Aussichten auf eine Beschäftigung als Maschinen- und Anlagenführer oder die Möglichkeit eine Anschlussausbildung zu erlangen.

Infoveranstaltungen für Schülerinnen, Schüler und deren Eltern finden statt am Montag, den 30. Januar 2017, Donnerstag, den 2. Februar 2017 jeweils um 13.30 Uhr im Filmsaal der Hohentwiel-Gewerbeschule. Die Führungen beinhalten einen Überblick über die Weiterbildungs-Chancen für Hauptschüler und einen Rundgang durch die einzelnen Fachbereiche der Schule. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hgs-singen.de



Bücherei
Die Bücherei startet mit neuen Öffnungszeiten ins neue Schuljahr. Ab sofort ist die Bücherei für Schüler jeden Dienstag von 7.30 – 8.30 Uhr geöffnet. Für die Allgemeinheit öffnen wir jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr. In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Donnerstag, 2. Februar 2017
Gelber Sack
Montag, 6. Februar 2017
Biomüll
Donnerstag, 9. Februar 2017
Blaue Tonne
Montag, 13. Februar 2017
Restmüll
Montag, 20. Februar 2017
Biomüll



Sprechstunden des Tagesmüttervereins:
26.01.2017. 11.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Volkertshausen

06.04.2017, 11.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Volkertshausen



Narrentreffen und Fahrpreise 2017
Folgende Fahrkarten können im Vorverkauf ab **Montag, den 09. Januar 2017** im Musikgeschäft Lüttke (Mühlhauserstrasse 5a, Volkertshausen) erworben werden:
19.02.2017 Umzug in Durbach
Abfahrt 9.00 Uhr, Rückfahrt 17.00 Uhr, Ein Bus, Preis: 12,00 € pro Fahrkarte

****12.02.2017 Umzug in Riedöschingen****
Abfahrt 11.00 Uhr, Rückfahrt 17.00 Uhr, Zwei Busse, Preis: 11,00 Euro inkl. Pin

ACHTUNG: Diese Karten & Pins sind erst **ab dem 30.01.2017** im Vorverkauf erhältlich.

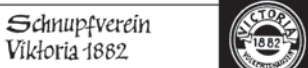
Zunftball 2017:
Für einen gelungenen Zunftball sind viele lustige, aufregende, kreative und spannende Programmpunkte die Voraussetzung. Wer also den Zunftabend mitgestalten möchte, darf sich gerne bei Volker Schädler (Tel. 1891) melden.





Samstag, 04. Februar – 20.00 Uhr
Am Samstag, den 04. Februar um 20.00 Uhr gastiert die Band »Phil« mit dem originalen Sound von Phil Collins und Genesis im Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche Volkertshausen.
Für die elfköpfigen Band um den charismatischen Sänger Jürgen »Phil« Mayer ist der Name Programm. Zum Repertoire der erfolgreichen Formation aus dem Raum Karlsruhe gehören die größten Hits des englischen Megastars und seiner früheren Band »Genesis«. »Phil« ist aber mehr als nur eine Collins Kopie. Im Mittelpunkt einer perfekten Show steht der Entertainer Jürgen Maier.
Er sieht Phil Collins nicht nur ähnlich, sondern ist auch mit einer einmaligen Stimme, Ausstrahlung und einer großen Bühnenpräsenz gesegnet. »Phil« – eine eingespielte Band mit Bläasersatz und zwei Sängerinnen – setzt die vielseitige Musik von Phil Collins und Genesis auf höchstem Niveau auf der Bühne um.
Die Band, die schon mehrmals in der »Alten Kirche« aufgetreten ist, kommt dieses Mal in voller Besetzung. Infos und Fotos unter www.phil-online.de und zum Reinhören www.youtube.com/watch?v=YPAJrgzH1rU&feature=youtu.be&t=145
Eintritt: 25 € -Schüler/Studierende 19 €
Karten im Vorverkauf bei Mattes Moden, Hauptstr. 49 in Volkertshausen Tel. 07774 350, tel. Bestellung bei Astrid Kenzler Haidvogel 07774 931740

Sonntag, 26.03. – 20.00 Uhr „Delta Q“ - Vocalband „Wann, wenn nicht wir!“
Die 2012 gegründete Berliner Vocal-Boygroup „Delta Q“ singt A Capella, mit vier Stimmen, ohne wenn und aber. Thema des neuen Programms sind Alltagshelden, digitale Cowboys, Vollblutvisionäre, mal Teilzeithörner und die Wohlstandsgesellschaft. Genial sind auch die Volksliedadaptationen der sympathischen Sänger. Mal laut, mal puristisch, unplugged, intelligent getextet und witzig choreografiert, mit überraschenden Cover-Arrangements und Eigenkompositionen mit Ohrwurm Qualitäten. Das ist „Delta Q“. Alles was es dafür braucht sind vier Mikrofone und die Stimmen von Sebastian Hengst, Till Buddecke, Martin Lorenz und Thomas Weigel. Vorverkauf 21 € Abendkasse 23 € Schüler/Studierende 17 €. Auch für diese Veranstaltung gibt es schon Karten.



„Mir wend luschiedig sei und lache, wenn mir Fasnet mache!“
Unter diesem Motto findet der diesjährige traditionelle bunte Fasnetnachmittag der Volkertshauser Schnupfer am

8. Februar 2017, im Gasthaus Mohren, Beginn: 14:30 Uhr statt.

Ein vielseitiges Programm mit Sketchen, lustigen Gedichten, Liedern und Vorträgen sowie spontanen Beiträgen bereichern den Fasnetnachmittag. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von zwei bewährten Musikanten mit Akkordeon und Gitarre.
Mitzubringen sind gute Laune, leichte Kostümierung ist gewünscht aber kein Muss. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch.



Achtung Terminänderung!!!

Einladung zum diesjährigen Frauenfasnetnachtsball am

Mittwoch, den 08.02.2017, 19:11 Uhr in St. Verena.
Unser Motto dieses Jahr:

„Ein Besuch im Zoo“
Damit Inszenierung und Moderation gelingen, benötigen wir Beiträge in Form von Spielen, Versen, Sketchen ...
Wir bitten Euch uns das Thema zu nennen, damit wir Euren Beiträgen den rechten Rahmen geben können. Meldungen bei Marlen Weidner, Tel. 07774/6127.
Wir wollen ein „Kaltes Buffet“ anbieten. Deshalb bitten wir um Delikatessen in Form von Salaten, Gebäck (pikant, süß), Frikadellen, Nachspeisen ...
Die Band unter Roland Greuter sorgt wieder für eine megastarke Stimmung.

Weiter geht's am Fasnet-Mäntig, den 27.02.2017 um 14:14 Uhr im Verenasaal.
Wir wünschen heute schon viel Spaß im Zoo.
Es gibt Kaffee und Kuchen. Wir bitten um Kuchenspenden und freuen uns auf Euer Kommen.

Weltgebetstag 2017 – Philippinen am Freitag, den 03.03.2017 in Volkertshausen – St. Verena.
Beginn: 19 Uhr in der Kirche, an-schl. gemütliches Beisammensein
Das nächste Schwerpunktland des Weltgebetstags sind die **Philippinen**. Rund um den Globus, von Samoa bis Chile, werden dazu am **3. März 2017** Gottesdienste gefeiert. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind dazu eingeladen!
Die Liturgie dafür wurde gemeinsam verfasst von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates. Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: **Was ist denn fair?**

Einladung zum Dinnele-Essen in Duchtlingen bei Fam. Schneble am Mittwoch, den 15.3.2017, 19 Uhr. Treffpunkt 18:30 Uhr am Verenaplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Anmeldung bis Mittwoch, 08.03.2017 bei Ilona Baur Tel. 07774/6500.

Achtung Terminänderung!!!

Generalversammlung am Mittwoch, den 22.03.2017 im Verenasaal.
Andacht um 18:30 Uhr
Versammlung um 19 Uhr.
Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass bei allen Veranstaltungen der KFD Gäste herzlich willkommen sind.

St. Verena
Sonntag, 29. Januar
4. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Montag, 30. Januar
Montag der 4. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 31. Januar
Hl. Johannes Bosco
18.30 Uhr „Mütter beten für ihre Kinder“ im Foyer des Verenasaals

Mittwoch, 01. Februar
Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis
Volkertshausen 7.45 Uhr
Schülergottesdienst in der Krypta

Das Altenwerk Volkertshausen lädt ein **zum Fasnachts- Altnachmittag 2017** am Mittwoch, dem 1. Februar 14.30 Uhr.

Nach einer Andacht in der Krypta treffen wir uns zum **„narrischen Nachmittags“** im Verenasaal. Das „Salonorchester“ wird uns an diesen Nachmittags in bewährter hervorragender Weise begleiten. Lustige Beiträge seitens der Teilnehmer sind erwünscht; eine narrative Kopfbedeckung ebenso! Wir laden alle ältere Menschen herzlich dazu ein und würden uns freuen, wenn wir möglichst viele narrative Besucherinnen und Besucher begrüßen könnten.

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen
Homepage der Evang. Kirchengemeinde: www.eki-aach-volkertshausen.de
Anschrift: Friedenstr. 9, 78269 Volkertshausen, Tel.: 07774-459
Mittwoch, den 25.01.
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
Donnerstag, den 26.01.
15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
20:15 Uhr Chorprobe im Turnsaal des Kindergartens Aach
Sonntag, den 29.01.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Kindergottesdienst im Nebenraum
Mittwoch, den 01.02.
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
Donnerstag, den 02.02.
20:15 Uhr Chorprobe im Turnsaal des Kindergartens Aach
Wir freuen uns immer über Verstärkung in allen Stimmlagen!
Sonntag, den 05.02.
8:30 Uhr Gottesdienst in St. Verena, Volkertshausen
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Kindergottesdienst im Nebenraum



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Gültig vom Mi. 25.01. bis Di. 31.01.2017
78269 Volkertshausen • Im Bärenlo 2
Herausgeber: Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!



GROSSE AUSWAHL



Alnatura Bio Apfel-Birne mit Dinkelgrieß nach dem 4.Monat, 190-g-Glas (100 g = € 0,52)



Alnatura Bio Buchweizen 500-g-Packung (1 kg = € 3,98)



Bio Alnatura Falafel 170-g-Packung (100 g = € 0,76)



Alnatura Bio Quinoa rot 250-g-Packung (100 g = € 1,20)

Singen

Klares Votum für Schaudt-Vision auf dem Scheffelareal

Investor will 130 Wohnungen und 60 Pflegeplätze auf dem Gebiet realisieren

Einstimmig hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen in seiner Sitzung am Mittwoch beschlossen, dass das Entwurfskonzept der Arbeitsgemeinschaft IVG/Schaudt als Rahmenplan die Grundlage für den Bebauungsplan »Scheffelareal« bildet. Damit schloss sich das Gremium der Fachjury an, die dem Plan bei der zweiten Stufe mit 13 zu 1 Stimmen den Vorzug vor dem Konzept »Tanzen-de Häuser« von BPD Immobilienentwicklung GmbH, Stuttgart, GmbH/re2area GmbH Esslingen, gab.

Im Protokoll des Auswahlgremiums heißt es: »Die städtebauliche Figur fügt sich unspektakulär, aber überzeugend und präzise in den städtebaulichen Kontext ein. Durch das Zurücksetzen des U-förmigen Baukörpers in der Überarbeitung bietet der Straßenraum der Bahnhofstraße eine höhere Attraktivität, die sich auch im platzartigen Vorbereich der städtebaulichen Dominante manifestiert.«

Nach Meinung des beteiligten Fachgutachters Professor Leonhard Schenk von der HTWG Konstanz »ist eine angemessene

Mischung aus frei finanziertem Wohnungsbau, Kleingewerbe, Pflegeheim, betreutem Wohnen an diesem innerstädtischen, zentralen Standort sinnvoll und gut vertretbar«.

Mit 12.557 Quadratmetern Wohnfläche werden 131 Wohnungen im KfW 55-Standard sowie 60 Pflegezimmer realisiert. Letztere finden im 1. bis 3. Stock des u-förmigen Gebäudes an der Bahnhofstraße Platz. In den beiden Stockwerken darüber sind 20 Wohnungen für betreutes Wohnen angedacht. Ein achtstöckiges Gebäude am ehemaligen Conti-Hochhaus sowie ein fünfstöckiger Riegel zur Hauptstraße sowie fünf beziehungsweise sechs Punkthäuser auf dem Scheffelareal runden das Gesamtpaket ab. Auf dem Gelände sollen zudem ein Restaurant und ein Café Platz finden.

Wie Stadtplaner Adam Rosol erklärte, hat der Investor noch keinen Zeitplan für die Bebauung genannt. Jedoch habe er angedeutet, dass die Realisierung in vier Bauabschnitten durchgeführt werden soll. Zuvor gilt es, die Grundstücksfra-



Gut sind auf dem Plan das Eckgebäude, u-förmige Gebäude, der Gebäuderiegel zur Hauptstraße sowie die sechs Punkthäuser auf dem Scheffelareal zu erkennen.

ge auf dem Scheffelareal zu klären, wobei Oberbürgermeister Bernd Häusler sich vorstellen kann, dass Grundstücksbesitzer auch als Teilinvestor auftreten könnten. Überdies stünden im Haushalt für den Ankauf mehrere Millionen Euro zur Verfügung. Für

das Eckgebäude sowie das U-förmige Gebäude seien fast alle Grundstücke schon im Besitz der Stadt, verriet Häusler. Zudem gäbe es zwei Pläne, bei der Alternative sei ein Punkthaus ausgespart.

Als »worst Case« bezeichnete der Oberbürgermeister die

Möglichkeit, dass die Stadt gemäß §§ 165ff Baugesetzbuch bei einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Sinne des öffentlichen Interesses die Möglichkeit des Vollzugs der Enteignung habe.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Worblingen

Schafflinger im Vorverkauf

Karten für den Narrenspiegel der Worblinger Narrenzunft Schafflingen, der am 18. Februar in der Hardberghalle jung und alt begeistern wird, können am 4. Februar im Narrenschopf in der Liebenfelsstraße hinter dem alten Rathaus, dem jetzigen Dorfmuseum, zwischen 11 bis 12.30 Uhr erworben werden. Der weitere Vorverkauf startet ab 7. Februar beim Schlegelebeck in Worblingen. Eintrittskarten für die »Mega-Party« am Fasnachtssamstag gibt es ab 25. Februar im Vorverkauf bei »Laden 34« und Schlegelebeck.

Friedingen

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren beim Spielmanns- und Fanfarenzug des TV Friedingen. Am Samstag, 28. Januar, ist es soweit: Das lang ersehnte Fanfarenzugtreffen in der Schloßberghalle in Friedingen mit über sechs Fanfarenzügen wird stattfinden. Anschließend wird Maik Dodaro für Stimmung sorgen. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Rielasingen-Worblingen

Schluss mit Container

Ten-Bink-Schule bei Fest eingeweiht

Im Rahmen eines großen Schulfestes konnte nun die für rund 4,2 Millionen Euro errichtete und energetisch sanierte Ten-Brink-Schule festlich eingeweiht werden.

Bürgermeister Ralf Baumert fand, dass man hier bereits eine gute Entscheidung getroffen habe, als man den Mut zur Gemeinschaftsschule bewies. Nun gelte es, baulich den passenden Rahmen dafür zu schaffen, in dem man nicht nur lernen, sondern auch »chillen« könne. Besonders ansprechend sind für



Architekt Oliver Graf spricht zu den Festgästen.

den Bürgermeister neben der künftig vermutlich halbierten Energiekostenrechnung die frischen Farben Orange und Grün, die dem sachlichen Bau ihre besondere Note geben.

Schulleiter Werner Metzger blickte auf die Bauzeit zurück. Es habe ein erstaunlich gutes Miteinander zweier ganz unterschiedlicher Systeme gegeben, das geprägt gewesen sei von gegenseitiger Wertschätzung, meinte er in seinem Grußwort. Die elf Monate im Container während der Bauzeit seien ein Erlebnis gewesen, aber nochmal wollte man das nicht erleben müssen. In dem Gebäude sein nun der Lernort Schule gut verwirklicht, befand er. Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger bedauerte es dagegen, bereits zu alt für die Schule zu sein, denn hier wäre sie sicher gerne zum Lernen gekommen.

Die Gemeinde habe hier umgesetzt, was mit dem »Kinderland Baden-Württemberg« gemeint sei. Und mit der Gemeinschaftsschule habe man eine leistungsstarke und sozialge-

rechte Schule der Vielfalt geschaffen, in der die Unterschiedlichkeit der Kinder gefördert werde.

Architekt Oliver Graf zeigte sich zufrieden, dass man sowohl die Bauzeit wie den Kostenrahmen eingehalten hatte, obwohl man hier ein Gebäude fast in den Rohbauzustand zurückversetzen musste. Er dankte besonders Bauleiter Peer Mennecke, der dafür sorgte, dass weder der Finanz- noch der Zeitplan aus den Fugen geriet und der eine neue Schule schuf.

Statt Blumen oder dem symbolischen Schlüssel gab's eine reale Spende an den Förderverein der Schule. Schließlich war die Schuleinweihung nur ein Etappensieg, und nun geht die Sanierung bei der Schulsport-halle weiter, für die 2,3 Millionen Euro im Finanzplan stehen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

NÄRRISCHER EINKAUFSABEND

Große Auswahl, tolle Sachen, braucht ein Narr zum Fasnet machen.

10% AUF DAS GESAMTE SORTIMENT*

am 26. Januar 2017 · von 18 - 20 Uhr

*am Einkaufsabend ab 18 Uhr

Stockach · Meßkircher Str. 1 · Tel. 07771 9307-20

ZG Raiffeisen Markt

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für NARRENSPIEGEL 6.0

Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 6.0 der Poppele-Zunft Singen am **Freitag, 10.02.** und **Samstag, 11.02.2017** in der Stadthalle Singen (Einlass ab 18.30 Uhr)

NEU: Beginn 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab **18.01.2017** beim Singener WOCHENBLATT, bei der Touristinfo in der Marktpassage oder in der Stadthalle oder online über **www.stadthalle-singen.de**

Es erwartet Sie:

- ein gestrafftes, kurzweiliges Programm
- ab ca. 23 Uhr Party in der »reif & sexy Bar« mit Musik, Tanz und guter Laune

Atelier & Teppichklinik Shiras

Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich! Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

- Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art.
- dazu gehört:**
- Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
- Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
- Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
- Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
- Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

20% Winterrabatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de **P** (hinterm Haus)